



Gestern mobilisierte Großbritannien Tausende von Polizeibeamten aus Angst vor neuen fremdenfeindlichen Krawallen, nachdem rechtsextreme Gruppen zu weiteren Protesten aufgerufen hatten. Doch bis zum frühen Abend blieben große Demonstrationen dieser Gruppen aus, und nur wenige Festnahmen wurden verzeichnet.

Stattdessen versammelten sich tausende Antirassismus-Demonstranten im ganzen Land, darunter in Bristol, Birmingham, Liverpool und London. Einige dieser Demonstrationen fanden in der Nähe von Orten statt, die als potenzielle Ziele für ultra-rechte Krawallmacher identifiziert worden waren.

In Liverpool schlugen die Menschen auf Trommeln, skandierten „Faschisten raus!“ und hielten Schilder hoch mit Aufschriften wie „Love Not Hate“, während ein Hubschrauber über ihnen kreiste. Die Versammlung war vielfältig und setzte sich aus Einheimischen zusammen, aus Gewerkschaftsgruppen und anderen, die die jüngste Gewalt von Rechts verurteilten.

Der Kontext:

In der vergangenen Woche kam es zu Zusammenstößen zwischen Randalierern und der Polizei, bei denen Autos in Brand gesetzt und Moscheen sowie Hotels, die Asylbewerber beherbergen, ins Visier genommen wurden. Das Chaos wurde teilweise durch eine Online-Desinformationskampagne nach einem tödlichen Messerangriff auf eine Kinderveranstaltung in Nordwestengland geschürt.

Auch Elon Musk hat auf X provokante Kommentare zu den gewalttätigen Protesten gepostet und mit dem Satz „ein Bürgerkrieg ist unvermeidbar“ Premierminister Keir Starmer verärgert.

☐☐ US-WAHL 2024

Der US-Präsidentschaftswahlkampf geht in die heiße Phase, weniger als 100 Tage vor der Wahl. Hier die neuesten Entwicklungen:

Die Kandidaten machten den Mittleren Westen zum Schwerpunkt

Gestern begann der Kampf um den Oberen Mittleren Westen der USA, als die Harris- und Trump-Kampagnen gleichzeitig in denselben Städten auftraten, um diesen entscheidenden Teil der amerikanischen Wählerschaft zu gewinnen. Ihre Flugzeuge landeten am selben Flughafen, scheinbar unmittelbar nacheinander.



Kamala Harris und ihr neuer Vizekandidat, Gouverneur Tim Walz aus Minnesota, hielten eine Kundgebung mit 12.000 Teilnehmern in Eau Claire, Wisconsin. Senator JD Vance aus Ohio, Donald Trumps Vizekandidat, sprach in einer Industriewerkstatt in derselben Stadt vor einer Handvoll Arbeiter. In Detroit nahmen Harris und Walz an einer weiteren Kundgebung teil, während Vance vor einem Vorort-Polizeirevier sprach.

Das demokratische Duo pries Harris' Wirtschaftspolitik an und äußerte harsche Kritik an Trump. Walz betonte seine Herkunft – ehemaliger Football-Trainer, Lehrer und Veteran, der in Kleinstädten aufwuchs und sich erst in seinen 40ern für eine politische Karriere interessierte.

Warum Harris Walz wählte:

Harris schätzte die Politik des Minnesota-Gouverneurs und seine Anziehungskraft auf die Wähler im Mittleren Westen und in ländlichen Gebieten. Walz' progressive Bilanz als Gouverneur spiegelt die zunehmend liberale Politik seines Staates wider.

Weitere Entwicklungen:

- Trumps Vize Vance griff Walz' Militärdienst an und beschuldigte ihn, die Nationalgarde verlassen zu haben, um einem Einsatz im Irak zu entgehen. Veteranen, die mit Walz dienten, erklärten, er sei zurückgetreten, um für den Kongress zu kandidieren, Monate bevor ihre Einheit den Einsatzbefehl erhielt.
- Vance schrieb das Vorwort zu einem Buch des Leiters der konservativen Gruppe, die Project 2025 koordinierte, das nach der Wahl veröffentlicht werden soll.
- Trump sagte, er würde gegen Harris, die er als „nasty“ bezeichnete, debattieren, nur Tage nachdem er eine geplante Debatte bei ABC News abgesagt und stattdessen eine Debatte bei Fox vorgeschlagen hatte.

Ukraine startet Bodenoffensive in Russland

Ukrainische Truppen und gepanzerte Fahrzeuge drangen am Dienstag, laut Angaben aus Moskau und unabhängigen Militäranalysten, in die westliche Grenzregion Kursk nach Russland ein. Dies könnte einer der größten ukrainischen Vorstöße auf russisches Territorium in über zwei Jahren Krieg sein.

Die Offensive:



Schwere Kämpfe folgten, wie Bilder vom Schlachtfeld zeigen, die von unabhängigen Analysten verifiziert und von Russland bestätigt wurden. Videos zeigten, wie gepanzerte Fahrzeuge mehrere Kilometer tief in Russland von Raketen getroffen wurden, und Moskau erklärte, es habe Truppen und Kampffjets zur Abwehr geschickt.

General Valery Gerasimov, der Kommandeur der russischen Streitkräfte in der Ukraine, erklärte, der Vormarsch der ukrainischen Truppen sei gestern Abend gestoppt worden, während russische Militärblogger berichteten, dass ukrainische Truppen mehrere Siedlungen nahe der Grenze eingenommen hätten.

WEITERE WICHTIGE NACHRICHTEN

- Australien: Die aktuelle Generation wird wahrscheinlich das Verschwinden des Great Barrier Reefs erleben, es sei denn, die Menschheit handelt schneller und entschiedener gegen den Klimawandel, so neue Forschungen.
- Bangladesch: Gewalttätige Randalierer griffen Hindus an, die von einigen als Unterstützer der kürzlich abgesetzten Premierministerin wahrgenommen werden. Häuser wurden niedergebrannt und Tempel vandalisiert.
- Österreich: Drei Taylor-Swift-Konzerte wurden abgesagt, nachdem Sicherheitsdienste erklärten, dass eine festgenommene Person, die eines Terroranschlags verdächtigt wird, sich auf die Swift-Tournee konzentriert hatte.
- Thailand: Seitdem die Move Forward Party die letzte Wahl gewonnen hat, haben konservative Kräfte sie von der Macht ferngehalten. Ein Gericht hat nun die Partei aufgelöst.
- Deutschland: Ein kleines Hotel in der Moselregion stürzte ein, zwei Menschen kamen ums Leben. Die Gründe für den Einsturz sind noch unbekannt.
- Naher Osten: Mehrere arabische Länder fordern den Iran auf, Zurückhaltung bei der möglichen Reaktion auf die Ermordung des politischen Führers der Hamas zu üben.
- Weltraum: Zwei Astronauten, die im Juni für eine kurze Mission zur Internationalen Raumstation flogen, könnten aufgrund von Problemen mit dem Boeing-Raumschiff „Starliner“ bis zum nächsten Februar dort festsitzen.

Bleiben Sie dran für weitere Entwicklungen.